

Kreuzungsausbau B 431: Fahrspurverlegung läutet Zielgerade ein

Der Ausbau der Kreuzung B431/Industriestraße geht auf die Zielgerade. Am morgigen, Freitag, 11. September wird ab 13 Uhr die vorletzte Phase der Baustelle



Einmündung B431/Industriestraße eingerichtet. Der Fahrverkehr von Hamburg nach Wedel wird weiterhin als Einbahnstraße in Richtung Wedel geführt, dann jedoch auf der südlichen Fahrbahnhälfte. Der Baubereich wird in die nördliche Fahrbahnhälfte verlagert.

Durch die neue Verkehrsführung ergibt sich insbesondere für die Pendler, Zulieferer und Gewerbebetriebe im Bereich der Industriestraße eine deutliche Verbesserung: Die Zufahrt in die Industriestraße (Richtung Süden) ist dann wieder von der B 431 aus möglich. Die Sperrung der Industriestraße ab Krons Kamp / Birkenweg in Richtung Norden (B 431) sowie die Sperrung der B 431 von Wedel in Fahrtrichtung Hamburg hat jedoch weiterhin Bestand.

Die letzte Bauphase wird voraussichtlich Anfang Oktober eingeläutet, verbunden mit einer Vollsperrung über ein Wochenende. Nähere Informationen dazu folgen so schnell wie möglich.

Die angestrebte Fertigstellung zu Mitte September kann so unter anderem wegen eines verzögerten Baustarts mit Rücksicht auf anderer umliegende Straßenbaumaßnahmen und nicht vorhersehbarer baulich notwendiger Zusatzmaßnahmen nicht ganz gehalten werden. Die Stadt Wedel bittet dafür um Verständnis.

Hintergrund Ertüchtigung Einmündungsbereich Industriestraße/B 431:

Der Kreuzungsbereich von der B431 auf die Industriestraße am östlichen Stadtrand muss für den auf mittlere Sicht zu erwartenden Zubringerverkehr zum BusinessPark ausreichend leistungsfähig ausgebaut werden. Der für Anfang Mai geplante Baustart hatte sich um 14 Tage verzögert, da zu diesem Zeitpunkt auf den geplanten Ausweichstrecken, im Hamburger Stadtgebiet, wichtige Baustellen noch nicht abgeschlossen waren.



Die Stadt Wedel ist sich darüber bewusst, dass zusammen mit den notwendigen Leitungssanierungen in der Pinneberger Straße (voraussichtlich bis Oktober), sowohl an der östlichen wie an der nördlichen Stadteinfahrt lange Verkehrsbehinderungen auf die Verkehrsteilnehmer zukommen. Dennoch geht die Stadt davon aus, dass die Verkehrsströme eher unabhängig voneinander laufen. So würden viele Hamburg-Pendler aus dem westlichen Umland Wedel nördlich über die LSE komplett umfahren, während Hamburg-Pendler aus Richtung Pinneberg ohnehin die nicht betroffene Strecke Breiter Weg/Autal nutzen.

Datum: 10. September 2020

Mitteilung:
Stadt Wedel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de